

Zwischenlager zur Aufbereitung von mineralischen Baurestmassen

(Stand April 2003)

Das Ansuchen um Genehmigung eines Zwischenlager zur Aufbereitung von mineralischen Baurestmassen muß für die abfalltechnische Beurteilung folgende Unterlagen beinhalten:

- Technischer Bericht
- Übersichtsplan (Maßstab zB 1:20.000 oder 1:50.000)
- Lageplan (Maßstab zB 1:1.000)
- Katasterplan mit Darstellung der beanspruchten Flächen
- Plan mit Darstellung der nächstgelegenen bewohnten Objekte

Im technischen Bericht müssen folgende Punkte behandelt werden:

- Angaben der beantragten Abfallarten (sowohl Zwischenlagerung als auch Aufbereitung)
- Zufahrt zum Zwischenlager
- Umzäunung (Abgrenzung), Sichtschutz
- Eingangskontrolle, Betriebsbuch
- Bearbeitung der angelieferten Abfälle (Sortierung, Siebung, Recycling)
- Betriebsbeschreibung einschließlich der Maschinen und sonstigen Einrichtungen
- Einrichtungen zum Sortieren der angelieferten Abfälle
- Angaben über Art, Qualität und Verwendungszweck der abzugebenden Materialien
- Angaben über die Behandlungskapazität der Maschinen
- Angaben über die Zwischenlagerkapazität (Volumen)

Im Übersichtsplan ist die Situierung und die Zufahrtsmöglichkeit zum Zwischenlager darzustellen.

Im Lageplan sind die Abgrenzungen, die Betriebseinrichtungen und die Zwischenlagerflächen (unbehandeltes und behandeltes Material) und die Behandlungsflächen darzustellen. Weiters ist ein gesicherter Vermessungspunkt (Fixpunkt) als Bezugsgröße für die Festlegung des Höhenniveaus der Bearbeitungsfläche vorzusehen und im Lageplan einzutragen.

Hinweis: Es wird angeraten, zusammen mit dem Antrag auf Bewilligung für das Zwischenlager, auch um Genehmigung für die allenfalls eingesetzten mobilen Aufbereitungsanlagen anzusuchen.